

STRATEGISCHE PROZESSFÜHRUNG

Factsheet

SCHWERPUNKTE

INSTITUTIONALISIERUNG DER STRUKTUR FÜR STRATEGISCHE PROZESSE

Fallweiser Erfahrungs- und
Strukturaufbau, Aufbau eines
professionellen Netzwerkes.

KOMMUNIKATION

Stärkung der Kommunikations-
kompetenzen und Entwicklung
einer fallspezifischen
Kommunikationsstrategie.

POLITISCHE ARBEIT

Strategischer Einsatz der
Kommunikation, um anhand
eines Prozesses politische
Anliegen voranzubringen.

EVALUATION

Kriterienbasierte Erfassung der
Wirkung eines strategischen
Prozesses.

Im Rahmen des Projekts «Zugang zum Recht» baut humanrights.ch eine Anlaufstelle für strategische Prozessführung auf. Das Projekt startet im Mai 2020.

STRATEGISCHE PROZESSFÜHRUNG

Strategische Prozessführung (auch als public interest litigation oder impact litigation bezeichnet) ist ein spezifisches Instrument zur Stärkung des Menschenrechtsschutzes, mit dem ein Gerichtsverfahren neben der gewöhnlichen Parteienvertretung in strategischer Weise dazu dient, strukturelle Menschenrechtsverletzungen zu thematisieren. Die Interessen der einzelnen Beschwerdeführenden, anhand deren Fall eine breitere Strategie aufgebaut wird, stehen dabei immer im Zentrum des Verfahrens. Die Ethik der Prozessführung verbietet es, die Opfer von Menschenrechtsverletzungen zu instrumentalisieren und die Interessen der Allgemeinheit über diejenigen der Betroffenen zu stellen.

FUNKTION EINER ANLAUFSTELLE

Die Anlaufstelle führt selbst keine strategischen Prozesse, bietet aber Unterstützung bei der Organisation von solchen. Über die Anfragen von Betroffenen, die Vernetzung mit Anwaltskanzleien und NGO, der Law Clinic der Universität Bern und Fachstellen hilft die Anlaufstelle mit, Schwerpunktthemen und geeignete Rechtsfälle zu identifizieren, Partner*innen zusammenzuführen und die Prozesse zu begleiten, unter anderem im Bereich Finanzierung und Kommunikation. Gerade eine aktive und öffentlichkeitswirksame Kommunikation hat sich im Rahmen von strategischer Prozessführung als elementar erwiesen. Die Anlaufstelle vernetzt die wichtigen Akteure zur Begleitung eines strategischen Prozesses (Verantwortliche für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Anwält*innen, Betroffene, NGO, Politik, Wissenschaft, etc.) und baut die nötige Infrastruktur (Kommunikationsinstrumente, Finanzierungsmöglichkeiten) sowie Know-How auf (Fachwissen, strategisches Wissen, Dokumentation Best Practices, Tutorials etc.).

